

Schulnachrichten.

Vertheilung der Unterrichtsstunden während des Winterhalbjahrs 1874/75.

Lehrer.	Ordn.	I.	II.	III a.	III b.	IV.	V.	VI.	Vorschule.
1. Prof. Dr. Queck, Director, 14 St.	I.	4 Latein. 3 Geschich.		3 Geschich. 3 Geogr.	3 Geschich. 3 Geogr.	1 Latein.			
2. Prof. Dr. Kleist, 1. Oberlehrer, 20 St.	II.	4 Latein. 6 Griech.	8 Latein.	2 Lat. Dvid.					
3. Dr. Jahn, 2. Oberlehrer, 22 St.		4 Mathem. 2 Physik. 1 phil. Prop.	4 Mathem. 1 Physik.	3 Mathem. 1 Naturg.	1 Naturg.			3 Rechnen. 2 Naturg.	
4. König, 3. Oberlehrer, 22 St.	IIIa	2 Religion 2 Deutsch. Hebr. vac.	2 Religion 2 Deutsch. 2 Hebräisch	8 Latein. 2 Religion.	2 Religion.				
5. Dr. Schmidt, 1. ord. Lehrer, 23 St.	IIIb		6 Griech. 3 Geschich.	6 Griech.	8 Latein.				
6. Dr. Grothe, 2. ord. Lehrer, 23 St.	IV.		2 Lat. Verg.	3 Deutsch.	7 Griech.	9 Latein. 2 Religion			
7. Hundt, 3. ord. Lehrer, 22(2) St.	VI.	2 Franzöf. 2 St.	2 Franzöf. Englisch facult.	2 Franzöf.	2 Franzöf.	2 Franzöf.		10 Latein. 2 Deutsch.	
8. Weber, ord. Lehrer, 23 St.	V.				2 Deutsch. 2 Lat. Dvid.	6 Griech. 3 Geschich. 3 Geogr.	10 Latein.		
9. Kowe, wissensch. Hilfslehrer, prob. 23 St.					3 Mathem.	3 Rechnen u. Mathem. 2 Deutsch.	3 Religion. 3 Franzöf. 2 Deutsch. 2 Geogr.	3 Religion. 2 Naturg.	
11. Rudolph, techn. Lehrer, 25 St.					1 Singen. 1 (2) Zeichenstunde für Freiwillige. Singstunden für gemischten Chor.	2 Zeichnen.	3 Schreib. 2 Zeichnen. 1 Singen.	4 Rechnen. 2 Geogr. 3 Schreib. 2 Zeichnen. 2 Singen.	1 Singen.
12. Kutschke, Vorschullehrer, 32 St.	Vorsch.								Sämmtlichen Unterricht in der Vorschule.

Der Unterricht ist in allen Klassen nach dem genehmigten Lektionsplan erteilt worden. Die im allgemeinen feststehenden Penssen der einzelnen Klassen in den verschiedenen Disciplinen sind in früheren Programmen mehrfach mitgetheilt, so daß darauf verwiesen werden darf.

Im Lateinischen wurde in Prima gelesen und erklärt Horat. *carm.* IV. und I., einzelne Epoden, Satiren und Episteln; Cicero *de orat.* I., Tacit. *Germania*. *Cursorisch* und *privatim* Cic. *pro Sestio*, *de senectute*, *oratt. Phil.* 1. 2., eine größere Anzahl Briefe; in *Secunda* Livius aus der 3. Decade, Cic. *pro Murena*, *Catil.* I.; Ovid *Fasti* und *Tristia* nach der Auswahl von Volz im Sommer, im Winter Verg. *Aen.* IV. V. *Privatlectüre* aus Caesar, Sallust, Livius. Im Griechischen in I: Demosth. Philipp. Reden; Plato *Protag.*, Hom. *Ilias* 9 B. 3. Th. *privatim*, Sophocl. *Antigone*; in II: Xenoph. *Memorab.* und aus Hell I. und II., Stellen aus der *Anabasis*. Herod. VII in Auswahl. Homer *Odyss.* aus der 2. Hälfte, 3. Th. *privatim*. Plutarch *Tib. Gracchus* *privatim*.

Themata der lateinischen Aufsätze in I im Sommer: 1. De bellis a Romanis adversus Tarquinius gestis usque ad pugnam apud lacum Regillum commissam. 2. Cur senectuti summa reverentia debeatur? 3. Taciti verba (*Germ.* 37) „tam diu Germania vincitur“, quid sibi velint, accuratius exponatur. 4. Qui studet optatam cursu contingere metam, Multa tulit fecitque puer, sudavit et alsit. 5. Miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur. Dr. Queck. Im Winter: 1. a. Nulla magna civitas diu quiescere potest. Si foris hostem non habet, domi invenit. b. Quibus de causis P. Scipio Naisica in senatu M. Catonis sententiam, qua Carthaginem censuit esse delendam, dissuasisse videatur. 2. Imperare sibi maximum imperium est (*Klassenaufsatz*). 3. Quanta fuerint Periculis in rempublicam Atheniensium merita. 4. Quam mobilis sit aura popularis, exemplis e rerum memoria petitis comprobetur. 5. — Dr. Kleist.

In II: 1. De Daedalo et Icaro fabula enarretur. 2. Domesticam virtutem non esse inferiorem militari. 3. Qua ratione Socrates civibus profuerit. 4. Cn. Pompeius et secundam fortunam et adversam praeter ceteros mortales expertus est.

Themata der deutschen Aufsätze in I im Sommer: 1. Wie greift in Lessings „*Emilia Galotti*“ die Gräfin Orsina in den Gang der Handlung ein? 2. Die Macht des Beispiels im Leben der Menschen. 3. a. Der Spruch alter deutscher Rathhäuser: „Eines Mannes Rede ist keines Mannes Rede; man soll die Theil verhören beede“ in seiner Anwendbarkeit auf verschiedenen Lebensgebieten; b. Die Fähigkeit fremdes Verdienst anzuerkennen ein Maßstab für die sittliche Reife eines Menschen. 4. Durch welche entscheidenden Umstände erhält die Handlung in Göthes „*Hermann und Dorothea*“ ihre Hauptwendungen? 5. Die Handlung der Götheschen „*Phigeneie auf Tauris*“ verglichen mit der des gleichnamigen Euripideischen Dramas. Winter: 1. Ahlands Balladendichtung. 2. Was ist Gemeingeist? und welches sind die Wirkungen, die von ihm ausgehen? 3. a. Schillers *Wallenstein* eine Tragödie des Ehrgeizes; b. Shakespeares *Macbeth* eine Tragödie des Ehrgeizes. 4. Das Unglück ein Prüfstein der Tüchtigkeit. 5. Der Unterschied von Eigensinn und Charakterfestigkeit.

In *Secunda*, Sommer: 1. a. Der Charakter des Dauphin nach Schillers *Jungfrau von Orleans*; b. Welchen Bestandtheil von *Wallensteins* Heer hat Schiller in *Wallensteins Lager* in der Person des ersten Kürassiers schildern wollen? 2. Der hohe Werth des Muthes aus der Geschichte erwiesen. 3. Siegfried nach dem *Nibelungenliede*. 4. Beschreibung der beiden Schnorr'schen Gemälde: „Hagen ermordet

Siegfried“ und „Riembild beschuldigt Hagen an Siegfrieds Leiche des Mordes“. 5. Was stellt uns Uhlant in den drei Gedichten: „Klein Roland“, „Roland Schildträger“ und „König Karls Meerfahrt“ aus der Karlsfage dar? 6. Die Großartigkeit der Charaktere des Nibelungenliedes (Klassenarbeit). Winter: 1. a. Zu welchen Betrachtungen gibt uns die Natur im Herbst Anlaß? b. Welche Bedeutung hat für Schillers Tragödie Wallenstein das Vorspiel Wallensteins Lager? c. Welche Bedeutung hat für Schillers Jungfrau von Orleans das Vorspiel? 2. Der Charakter Hagens nach dem Nibelungenliede. 3. a. Durch welche Motive sucht die Gräfin Terzty Wallenstein zum Bündnis mit den Schweden zu überreden? (Wallensteins Tod I, 7); b. Durch welche Gründe vertheidigt Maria Stuart Lord Burleigh gegenüber ihrer Sache? (Maria Stuart I, 7.) 4. Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo (Chrie.). 5. Der zweite Akt von Schillers Maria Stuart (Inhaltsangabe). 6. Worin vorzugsweise zeigt das Gudrunlied einen milderer Charakter als das Nibelungenlied? (Klassenarbeit.)

Eine Dispensation vom Religionsunterrichte ist nicht beansprucht worden. Am Zeichenunterrichte für Freiwillige nahmen theil im Sommerhalbjahr 39, im Winterhalbjahr 41 (aus I 2, H 6, III a 16, III b 17). Vom Turnunterricht waren dispensirt 14 Schüler. Am englischen Unterricht nahmen theil im W. 11, am hebräischen 3 (Secunda).

Die Maturitäts-Prüfung bestanden im Laufe des Schuljahres 9 Primaner und zwar am Michaelstermin 1874:

1. Paul Krüger aus Dramburg, 19½ Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Wagenfabrikanten, 7 Jahr auf dem hiesigen Gymnasium, 2½ Jahr in Prima, studirt Jura.
2. Albert Schröder aus Lokes, 22 Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Schuhmachermeisters, 2½ Jahr auf dem hiesigen Gymnasium und in Prima, wollte Medicin studiren.
3. Georg Kurth aus Raugard, 19¼ Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Apothekers, 3 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, wollte Medicin studiren.

Am Oftertermine 1875:

4. Otto Kempt aus Schivelbein, 20½ Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Schornsteinfegermeisters, 1¼ Jahr hier, überhaupt 2½ Jahr in Prima, will Medicin studiren.
5. Louis Steinhardt aus Bütow, 20½ Jahr alt, jüdischer Religion, Sohn eines Kaufmanns, seit Oftern 1873 Schüler der Prima und vom Juli ei. a. hier, studirt Medicin.
6. Karl Bonath aus Nemmin bei Schivelbein, 21½ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines Gutsbesizers, 5 Jahr auf hies. Gymn., 2 Jahr in Prima, tritt in die militärische Laufbahn ein.
7. Richard Biereck aus Rummelsburg, 21¼ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines Stadtsecretairs, 6¼ Jahr auf dem hies. Gymn., 2½ Jahr in Prima, studirt Medicin.
8. Hugo Bülsdorff aus Kalkenburg, 21½ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines verstorbenen Zimmermeisters, 4½ Jahr auf dem Gymn., 2 Jahr in Prima, studirt das Baufach.
9. Wilhelm Kottschalk aus Dramburg, 19½ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines Tischlermeisters, 7½ Jahr auf dem hies. Gymn., 2 Jahr in Prima, tritt in das höhere Postfach ein.

Die für die schriftlichen Prüfungsarbeiten gestellten Aufgaben waren folgende:

Zu Michaeli 1874: 1. Deutsch. Das Unglück ein Prüfstein der Tüchtigkeit. 2. Lateinisch. Tu ne cede malis, sed contra audentior ito. 3. Die mathematischen Aufgaben können hier nicht angeführt werden, da die zur Revision eingesendeten Prüfungsakten noch nicht zurückgekommen sind.

Ost. 1875. 1. Deutsch. Der Satz „Ein großes Muster weckt Nachahmung, Und giebt dem Urtheil höhere Gesetze“ ist zu beweisen und durch Beispiele aus der Geschichte zu erläutern. 2. Lateinisch. Cicero et occupatus profuit civibus et otiosus. 3. Mathematik. a. Ein Kaufmann bestellt bei einem Fabrikanten für 2000 Reichsmark ungebleichte und gebleichte Leinwand, erstere das Stück zu 23 Rm., letztere das Stück zu 34 Rm. Wenn er von der letzteren Sorte mehr als 30 Stück erhält, wie viel Stück bekommt er von jeder Sorte? b. Ein Dreieck zu construiren, wenn eine Seite (c), der Radius des zugehörigen äußern und des innern Berührungskreises (q und qc) gegeben sind. c. Zwei Punkte befinden sich mit dem Fuße eines Thurmes von der Höhe a auf derselben Horizontalebene und in gerader Linie und werden von der Spitze des Thurmes unter den Depressionswinkeln α und β gesehen. Wie weit sind die Punkte von einander entfernt? $a = 68$ m, 15 . $\alpha = 28^\circ 24'$; $\beta = 61^\circ 33'$. d. Jeder Querschnitt eines Kegels sei ein gleichseitiges Dreieck, seine Höhe gleich h. Es soll die Oberfläche und der Inhalt des Kegels berechnet werden. $h = 8,1172$ m.

Verfügungen der Königl. Behörden.

Von den seit dem März 1874 ergangenen Verfügungen werden folgende angeführt: Verf. des Königl. Prov.-Schul-Coll. vom 2. März betr. die Ausstellung des Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts i. J. 1874. Vom 16. März: Genehmigung der Einführung der griechischen Schulgrammatik von E. Koch, des griechischen Elementarbuches und des Lesebuches von Stier. Vom 17. März: Erinnerung an die Vorschrift der Ministerial-Verfügung vom 11. Dec. 1851, daß Schüler eines Gymnasiums, welche während ihres Primacursus aus un gerechtfertigten Gründen auf ein anderes Gymnasium übergegangen sind, erst im 5. Semester ihres Besuchs der Prima zur Abiturientenprüfung zugelassen werden dürfen, und daß die betreffenden Primaner beim Uebergange und bei der Aufnahme auf ein anderes Gymnasium auf diese Vorschrift aufmerksam gemacht werden sollen. Vom 17. März: Uebersendung von Dr. Jaspis Freundeswort an Abiturienten vor dem Studium der Theologie. Vom 17. Mai: Erinnerung, daß die Anträge auf Ertheilung der Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst nicht bei der Königl. Regierung, sondern bei der „Königl. Prüfungskommission für einjährige Freiwillige“ angebracht werden müssen, und daß in dem Schulzeugnis ausgesprochen sein muß, daß der Inhaber sich das Pensum der Untersecunda gut angeeignet hat*). Vom 24. Mai Mittheilung der folgenden Polizeiverordnung der Königl. Reg. zu Cöslin v. 28. Mai 1873: 1. Kein Gast- oder Schankwirth darf Kindern, welche das schulpflichtige Alter noch nicht überschritten haben, geistige Getränke verabfolgen, außer wenn die anwesenden Eltern, Lehrer oder Erzieher dies ausdrücklich verlangen; 2. kein Gast- oder Schankwirth darf zulassen, daß Kinder der vorbezeichneten Kategorie, sowie Schüler öffentlicher Schulen, selbst wenn letztere das schulpflichtige Alter bereits überschritten haben, sich in

*) Die Lehrer-Conferenz kann demnach den Schülern der Secunda, welche der Klasse nur ein Jahr angehört haben, nur dann bezeugen, daß sie sich das Pensum der IIb gut angeeignet haben, wenn sie gleichzeitig in die IIa versetzt worden sind.

seinem Tanzlokale aufhalten u. s. w. In der obigen Verfügung vom 24. Mai spricht das Königl. Prov.-Schul-Coll. an die Direktoren die Erwartung aus, „daß Sie in den zu Ihrer Kenntnis gelangenden Fällen Uebertretungen dieser Verordnung der Polizeibehörde anzeigen und auf die Bestrafung des schuldigen Wirthes antragen werden“.

Verf. vom 16. Juni: Genehmigung, daß der wissenschaftliche Hilfslehrer Rowe zugleich das gesetzliche Probejahr ableiste. Vom 24. Juni: Mittheilung, daß zwischen den verbündeten Staatsregierungen des deutschen Reichs eine Einigung erfolgt ist, gemäß welcher vom Mich.-Term. 1874 ab die von den außerpreussischen deutschen Gymnasien ausgestellten Maturitätszeugnisse als den preussischen gleichgeltend anzusehen sind. (Die behufs gleicher Geltung der Zeugnisse vereinbarten Grundsätze entsprechen in allen wesentlichen Punkten den Bestimmungen, die bisher in Preußen gegolten haben.) Verf. vom 14. Sept.: In den Bemerkungen der Königl. wiss. Prüfungs-Comm. zu Greißwald hinsichtlich der hebräischen Abiturientenarbeiten wird statt des Gesenius die Einführung des kleinen hebräischen Schulbuchs von Hollenberg empfohlen. Verf. vom 22. Oct.: Mittheilung, daß die Nähmaschinenfabrik E. Hallbarth zu Berlin Nähmaschinen an Lehrer höherer Schulen franco und mit Verpackung das Stück zu 30 resp. 32 Thlr. event. unter Bewilligung von Theilzahlungen liefere. Verf. vom 1. Dec.: Mittheilung des Statuts der Charlottenstiftung für Studierende der Philologie und der diesjährigen Preisaufgaben. Vom 4. Jan.: Damit auch in diesem Jahre die höheren Schulen das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs und Kaisers in der gewohnten Weise feiern können, werden die Osterferien erst Mittwoch nach Palmarium beginnen und bis Mittwoch den 7. April ausgedehnt werden.

Andere Verff. der hohen Aufsichtsbehörde betrafen Empfehlung von Büchern und Lehrmitteln, Programme, Zusammensetzung der wiss. Prüfungs-Commission, Abiturientenprüfung u. s. w.

Aus dem Lehrercollégium schied Michaelis 1874 der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Pfeil, welcher seit Ostern eine ordentliche Lehrerstelle verwaltet hatte, aus, um eine ordentliche Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule in Marienwerder anzunehmen. Gleichzeitig trat als ordentlicher Lehrer in das Collégium ein der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer am Gymnasium zu Friedland (Mekl.) Johannes Weber, gebürtig aus Weissensee, Prov. Sachsen.

Die bisherige Ertheilung von Religionsstunden in den unteren Klassen durch den dritten hiesigen Prediger wurde im Juni plötzlich sistirt; die 4 Stunden wurden in Folge höherer Anordnung von Lehrern der Anstalt übernommen.

Die Frequenz der Gymnasialklassen war nach der Liste des Sommersemesters folgende:

In I 24. II 45. III a 34. III b 39. IV 46. V 49. VI 33 = 270.

Nach der Liste des Wintersemesters:

In I 25. II 45. III a 35. III b 43. IV 53. V 42. VI 33 = 276.

Die Vorschule hatte im Sommer 29, im Winter 29 Schüler. Die Gesamtfrequenz betrug demnach im Sommer 302, im Winter 305 (im Jahre 1873—74 290 resp. 296). Am Schluß des laufenden Winterhalbjahrs beträgt die Frequenz, nachdem inzwischen 2 Schüler abgegangen sind, 303.

Die Hauptbibliothek ist aus den vorhandenen Mitteln vermehrt worden. An Geschenken sind derselben zugegangen: Vom Königl. Prov.-Schul-Coll.: Klenpin und Krag, Matrikeln und Verzeichnisse u. s. w.; Klenpin, Diplomatische Beiträge; Krag, Die Städte der Provinz Pommern. Von Herrn Prediger Bonnet: Euripides ed. Witschel. Von Herrn Dr. Schmidt: Holzmann, Untersuchungen über das Nibelungenlied; Beck, Philosophische Propädeutik. Von Herrn Subrektor Regen: Sanctii Minerva; F. A. Wolf, Encyclopädie. Von Herrn Buchhändler Jancke: Frommann, Arthur Schopenhauer. Von Herrn Seminar-director Sperber: Dessen evangelischen Lieberschag. 1. Theil. Durch Herrn Director Bonig in Berlin: Festschrift zur 3. Säcularfeier des Berlin'schen Gymnasiums zum grauen Kloster. Von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte in Stettin: G. Haag, die älteste Lebensbeschreibung Otto von Bamberg's; Baltische Studien. XXV. 1. Vom Herrn Prediger Panse hier aus der Bibliothek seines verstorbenen Bruders: Müller, Die Lustspiele des Aristophanes. 3 Bde.; Bergk, poetae lyrici graeci. pars III.; Der Deutsch-Französische Krieg (Generalstabsbericht) Heft 1—5. Vom Herrn Referendar Schulz eine Anzahl Ausgaben griechischer und römischer Klassiker. Jeder der Abiturienten überwies der Bibliothek ein brauchbares Buch.

Die Schüler-, Lese- und Hilfsbibliothek wurden aus den Beiträgen der Schüler (ca. 112 Thlr.) vermehrt und ergänzt. Herr Sanitätsrath Dr. Lesson überwies derselben Chamisso's Werke. Auch einzelne unserer Schüler und Abiturienten schenkten eine Reihe von Büchern.

An Unterrichtsmitteln wurden für die physikalische Sammlung verschiedene kleinere Apparate beschafft; die Turngeräthe ergänzt; für den Gesangunterricht kleinere Piecen sowie die Partitur nebst Stimmen zur Schiller'schen Glocke von Romberg angeschafft resp. überwiesen. Für die Untertertia wurde aus den Ueberschüssen der Klassenkasse „Müller, Römerkampf“ angekauft.

Das Curatorium überwies der Anstalt zwei von der Königl. Regierung in Cöslin übersendete 10. schleswig-holsteinische Geschichtsthaler.

Für alle Geschenke wird im Namen der Anstalt hierdurch herzlich gedankt.

Chronik der Anstalt.

Das Sommerhalbjahr wurde am 13. April in der gewöhnlichen Weise eröffnet; zugleich wurde die revidirte Schulordnung den Schülern eingehändigt; geschlossen wurde dasselbe am 26. Septbr. mit dem Censur- und Versetzungsactus durch Prorektor Dr. Kleist in Vertretung des vom 22. Sept. ab beurlaubten Directors. Am 23. Juni Turnwanderungen sämmtlicher Klassen nach verschiedenen Punkten. Die Oberlehrer Dr. Kleist und Dr. Zahn führten die Primaner und Secundaner an den Dratzigsee und Umgegend, Oberlehrer König die Obertertianer nach Grassée, Dr. Schmidt die Untertertianer durch die Schweinhauser Forst bis Spiegelbrück; die Lehrer Dr. Große, Hundt, Dr. Pfeil, Rowe geleiteten die Schüler der Quarta, Quinta und Sexta nach dem Gienower Grunde, Lehrer Rutschke die Vorschüler in den nahen Bilschagener Wald. Auch hier gedenken wir nochmals mit herzlichem Danke der Theilnahme und Aufopferung des Herrn Rittergutsbesizers Karbe auf Blumenwerder, welche derselbe den Schülern unserer Prima und Secunda, die sich ein etwas fernes Ziel gesteckt hatten, durch freundliche Bewirthung und durch Gestellung von Wagen beförderte.

Der 2. Septbr. wurde gefeiert durch Theilnahme an dem Festgottesdienste und einen Scholactus, bei welchem von Schülern aller Klassen patriotische Gedichte, eine latein. Ode, Stellen aus Wildenbruchs Dichtung „Bionville“ und verschiedene Gesänge vom Gymnasialchor vorgetragen und von Dr. Große ein ausführlicher und anschaulicher Vortrag über die Schlacht bei Bionville, an der er selber theilgenommen hatte, gehalten wurde.

Am 5. Septbr. fand unter Vorsitz des Herrn Prov.-Schul-Raths Dr. Wehrmann die mündliche Prüfung der Abiturienten statt; drei derselben erhielten das Zeugnis der Reife, einem mußte daselbe versagt werden.

Am 21. Septbr. wurden die Abiturienten durch den Director unter angemessener Feierlichkeit durch Reden und Gesänge entlassen.

Das Winterhalbjahr begann am 12. Octbr. zugleich mit der Einführung und Verpflichtung des ord. Lehrers Weber.

Am 19. Decbr. wurde unter Leitung des Gesanglehrers Rudolph die Schillersche Glocke von Romberg durch den Gesangchor des Gymnasiums unter Unterstützung mehrerer hiesiger Damen und Herren im Nicolschen Saale zur Aufführung gebracht. Auch wurden von Gymnasiasten einige Vorträge auf dem Piano forte ausgeführt. Dieser erste Versuch unserer musikalischen und Gesangskräfte, mit einem größern Tonstück außerhalb der Schule aufzutreten, dürfte als gelungen bezeichnet werden, und das außerordentlich zahlreiche Publikum aus Stadt und Umgegend sprach seine Anerkennung unverholen aus. Wir unsererseits sind unserm Collegen Rudolph und allen Mitwirkenden insbesondere auch dem Seminarlehrer Herrn Zeglin herzlich dankbar, auch deswegen weil durch solche Veranstaltung der Sinn für Musik unter den Schülern der Anstalt angeregt werden muß. Den Erlös nach Abzug aller Kosten für Noten, Saalmiethen u. s. w. im Betrag von 120 Mark überwies College Rudolph in einem Sparkassenbuche der Anstalt mit der Bestimmung, daß davon die Lehrmittel für Gesang und Zeichenunterricht, die ja selbstverständlich bei einer noch jungen Anstalt und bei den an sich mäßigen Mitteln bis jetzt nur auf das allernothwendigste beschränkt bleiben mußten, allmählich vervollständigt werden können. Auch für diese Zuwendung muß die Anstalt dankbar sein.

Am 23. Decbr. wurden nach dem Censuractus die Schüler in die Weihnachtsferien entlassen.

Am 6. Jan. erschien im Gymnasium der Herr Landrath v. Knebel-Doerberitz, um im Namen Sr. Majestät dem Ober-Tertianer Max Klatt in der Klasse unter Anwesenheit des Directors und des Ordinarius wegen Errettung eines seiner Mitschüler vom Tode des Ertrinkens unter eigener Lebensgefahr eine Belobigung zu ertheilen, indem die Verleihung des Verdienst-Ehrenzeichens bis dahin ausgesetzt werden soll, wo der Klatt in ein selbständigeres Lebensverhältnis eingetreten sein, namentlich die Schule verlassen haben wird.

Am 8. Febr. wurden unter Vorsitz des Herrn Prov.-Schul-Raths Dr. Wehrmann 6 Abiturienten mündlich geprüft und für reif erklärt. Am 9. Febr. nahm der Herr Schulrath eine Probelection ab und besuchte den Unterricht in mehreren Klassen.

Die Abiturienten wurden am 6. März aus der Anstalt entlassen unter Ansprache des Directors und zwei Valedictionsreden.

Der Normaletat ist seit Anfang des Jahres 1874 vollständig zur Ausführung gelangt.

Die Ferien hatten die gesetzlich geordnete Ausdehnung.

Längere Vertretungen wurden veranlaßt durch wiederholte Erkrankungen des Oberlehrers Dr. Jahn (5 Wochen) und durch einen dem technischen Lehrer Rudolph zur Herstellung seiner Gesundheit ertheilten dreiwöchentlichen Urlaub im Anschluß an die Sommerferien. Fünf Lehrer mußten auf kürzere Zeit — 2 bis 6 Tage — vertreten werden.

Beräumnisse der Schüler kamen in den Wintermonaten, namentlich wegen Halskrankheiten, in den untern und oberen Klassen ungewöhnlich viele vor.

Die öffentliche Prüfung wird Freitag den 19. März von 9—1 Uhr mit den Klassen VI, V, IV, III b und III a, von 3—5 Uhr mit den Klassen II, I und der Vorschule abgehalten werden.

Das Geburtsfest **Er. Majestät des Königs und Kaisers Wilhelm I.** wird am 22. März in gewohnter Weise durch einen öffentlichen Festactus gefeiert werden. Die Festrede hat College Hundt übernommen.

Das Schuljahr wird am 24. März mit dem Censur- und Versetzungsact geschlossen werden.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 8. April. Persönliche Anmeldungen neuer Schüler werden Mittwoch, den 7. April, von 9—11 Uhr erbeten, und ich bitte die geehrten Eltern in ihrem eigenen Interesse diesen Termin zu beachten. Dabei haben alle Schüler den Impfschein und, wenn sie bereits das 12. Lebensjahr überschritten haben, zugleich einen Revaccinationsschein, diejenigen, welche schon Unterricht erhalten haben, ein Zeugnis, nach dem ihr Bildungsstand vorläufig beurtheilt werden kann, und wenn sie schon öffentliche Schulen besucht haben, ein amtliches Abgangszeugnis vorzulegen. Knaben, welche in die Vorschule eintreten sollen, müssen das 6. Lebensjahr bereits vollendet haben; für den Eintritt in die Sexta ist die Vollendung des 9. Lebensjahres vorschriftsmäßige Bedingung. Die Aufnahme-Prüfung wird an demselben Tage angeordnet werden. Uebrigens wird eine Aufnahme neuer Schüler in die Klassen IV, III b und III a nur in beschränkter Weise möglich sein. Die Wahl der Pension unterliegt der Genehmigung des Unterzeichneten; derselbe ist bereit geeignete Pensionen nachzuweisen.

Dramburg, den 15. März 1875.

Dr. J. Queck,

Director des Gymnasiums.

Verzeichnis der Schüler des Gymnasiums während des Winterhalbjahrs 1874/75.

Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.	Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.
Prima.					
1	Kempt, Otto,	Schornstein Schivelbein.	14	Lenz, Gotthold,	Superintd. Wangerin.
2	Steinhardt, Louis,	fegermstr. Bütow.	15	Ernst, Adolf,	Sattl.-Mstr Dramburg.
3	Bonath, Karl,	Gutsbesitzer Nemmin.	16	Bonath I, Reinh.,	Gutsbesitzer Nemmin.
4	Biereck, Richard,	Secretair Treprow a. N.	17	Schulz III, Max,	Holzändler Neuwedel.
5	Zühlsdorff, Hugo,	Zimm.-M. † Dramburg.	18	*Brömmel, Mart.,	Pastor Silligsdorf.
6	Wottschalk, Wilh.,	Tischl.-Mst. =	19	*Tiegs, Otto,	Rentier Regenwalde.
7	Buchstein, Otto,	Bäckermstr. Labes.	20	Ender, Ernst,	Oberpredig. Nörenberg.
8	Hoffmann, Albert,	Lehrer Pöhlen.	21	*Schmidt, Eduard,	Fischer =
9	Löwe, Hermann,	Arzt Cörlin.	22	Maß, Erich,	Kreis-Secr. a. D. Dramburg.
10	Brimmer, Paul,	R.-Gutsbes. =	23	Knappe, Hellmuth,	R.-Gutsbes. Storkow.
11	Meyer, Gustav,	Pastor Lubow.	24	Papke, Gustav,	Freischulz N. Schwarze
12	Niesse, Paul,	Kaufmann † Dramburg.	25	Blumenberg, Max,	Förster Griff.
13	Lewin, Adolf,	Lehrer Dramburg.	26	Bonath II, Karl,	Mühlenbes. Rügow.
14	Menschell, Werner,	Administ. Wallnow.	27	Fritsche, Alexand.,	Kreis-Secr. Dramburg.
15	Mielke, Hermann,	Ackerwirth Dalow.			Secretair
16	Classe, Fritz,	Kaufmann † Wangerin.	28	de Witt, Hugo,	Rechtsanw. =
17	Siewert, Gustav,	Gastwirth † Marienfließ.	29	Brüstlein, Kurt,	R.-Gutsbes. Woltersdorf.
18	Schenk, Emil,	Vorn.-Bes. Wartensgrenz	30	Trendel, Franz,	Ackerbürger Dramburg.
19	Rise, Richard,	R.-Gutsbes. Zehin.	31	Trapp, Karl,	Gutsbesitzer Ziezeness.
20	Berg, Gustav,	Schmied † Labes.	32	Dobke, Franz,	Gutsbesitzer Simnagig.
21	Kuß, Wilhelm,	Bäckermstr. Dramburg.	33	Schubert, Otto,	Tuchmacher Dramburg.
22	Blieske I, Wilh.,	Ackerbürg. † =	34	Schallehn, Gust.,	R.-Gutsb. † Schönebeck.
23	Yffland, Richard,	Ob.-Amtm. Nantikow.	35	Schumacher, Gg.,	Tapezier Cöslin.
24	Blieske II, Wilh.,	Ackerbürg. Dramburg.	36	Niedrig, Gustav,	Ziegeleibf. † Gutsdorf.
25	Koball, Oscar,	Gensdarm. =	37	Kühn, Wilhelm,	Fleischerm. Callies.
			38	Mehring, Georg,	Schiffs-Ca- pitain † Naugard.
Secunda.					
1	Necker, Julius,	Ackerwirth Wutig.	39	Leigow, Otto,	Kaufmann Labes.
2	Reiser, Johannes,	Gasthofbes. Dramburg.	40	Auerbach, Jacob,	Kaufmann † Falkenburg.
3	Fritz, Paul,	Lehrer Dorow.	41	Finkelberg, Herm,	Gutsbesitzer Emilienhof.
4	Laue, Karl,	Gutsbesitzer Jügerslust.	42	Schmidt, Max,	Gefangen- meister Sonders- hausen.
5	Ladewig, Herm.,	Gensdarm. Falkenburg.	43	v. Dassel, Wilh.,	R.-Gutsbes. Schinz.
6	Schulz I, Gerhard,	Pastor Büdow.	44	Raakow, Louis,	Gutsbesitzer Woltersdorf.
7	Staupe, Franz,	Pastor Karow.	45	Tiegs, Oscar,	Rentier Regenwalde.
8	Blümcke, Ernst,	Posthalter Mt. Friedland			
9	Wenzel, Albert,	R.-Gutsb. † Rosenfelde.	Ober-Tertia.		
10	Schulz II, Robert,	Mühlenbes. Bramstädt.	1	Splittgerber, Arth.	Lehrer † Dietersdorf.
11	Saulmann, Karl,	Kaufmann Mt. Friedland	2	Küfel, Theodor,	Gutsbesitzer Nen-Laagig.
12	Schivelbein, Frz.,	Gutsbes. † Carbaum.	3	Schröder, Albert,	Schuhm. M. Dramburg.
13	Nicolas, Heinrich,	Lehrer † Dramburg.			

* bezeichnet: inzwischen abgegangen.

Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.	Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.
4	Brezell I, Wilh.,	R.-Gutsbes. Neppin.	6	Ebell, Otto,	Tuchm.-M. Dramburg.
5	Bliesener, Anton,	Vorm.-Bes. Dramburg.	7	v. Lewinski, Arth.,	R.-G.-Secr. "
6	Schmidt I, Rich.,	Pastor Steinhöfel.	8	Rosenthal, Adolf,	Kaufmann Cöslin.
7	Lehmann I, Joh.,	Steuerinsp. (Vormund) Dramburg.	9	Brund, Karl,	Rendant Dramburg.
8	Krappe, Erich,	R.-Gutsbes. Schilde.	10	Schlichting, Max,	Pastor Teschendorf.
9	Hollmann I, Karl,	Kreissteuer-Einnahmer Dramburg.	11	Uebe, Gerhard,	Pastor Rügow.
10	Serftenberg, Otto,	Gutsbesitzer Rosenow.	12	Marcus, Richard,	Gastwirth Birchow.
11	Bord, Otto,	Lehrer a. D. Dramburg.	13	Zench, Theophil,	Lehrer Tempelburg.
12	Lehmann II, Alb.,	Steuerinsp. "	14	Leibholz, Arthur,	Privatsecr. "
13	v. Hagen, Wilh.,	Prem.Lieut. Cöslin.	15	Tröger, Kurt,	Zahlmstr. † Schivelbein.
14	Karbe I, Fritz,	R.-Gutsbes. Blumenwerder.	16	Wenzel, Bernh.,	Rentier Dramburg.
15	Kannenberg, R.,	Gutsbesitzer Gutsdorf.	17	Dinse, Franz,	Gärtner Heinrichsdorf.
16	Schlichting, Herm.	Pastor Teschendorf.	18	v. Wedell, Hans,	R.-Gutsb. † Sarranzig.
17	Ebert, Eugen,	Kaufmann Labes.	19	Alberti, Kurt,	Gutsbes. † Pitschkau.
18	Schmidt II, Th.,	Gutsbesitzer Marienhof.	20	Finck, Karl,	Gutspächter Gr.-Grünow.
19	Klatt, Max,	Mühlenbes. Dramburg.	21	Ziefer, Louis,	Gastwirth Falkenburg.
20	Kuß, Paul,	Inspector Charlottenhof.	22	Schubbert, Georg,	Rentier Dramburg.
21	Karbe II, Georg,	R.-Gutsbes. Blumenwerder.	23	Tiegs, Franz,	Rentier Regenwalde.
22	Wenzel, Georg,	Rentier Dramburg.	24	Knaak, Paul,	Gutsbesitzer Annaberg.
23	Ebell, Johannes,	Kr.-Gefut. "	25	Brüstlein, Werner,	R.-Gutsbes. Woltersdorf.
24	Brezell II, Herm.,	R.-Gutsbes. Neppin.	26	Timm, Julius,	Vorm.-Bes. Steinbeck.
25	Buske, Franz,	Lehrer Birkholz.	27	Raafow, Paul,	Gutsbesitzer Woltersdorf.
26	Brehm, Robert,	Schneid.-M. Dramburg.	28	Reiser, Gustav,	Bäckermstr. Dramburg.
27	Buchstein, Paul,	Kupfer-schmiede-M. Labes.	29	Alexander, Herm.,	Bau.-Hofb. Kl.-Radow.
28	Herke, Fritz,	Gutsbesitzer Alt-Draheim.	30	Trapp, Wilhelm,	Gutsbesitzer Ziezeneff.
29	Bonath, Paul,	Mühlenbes. Rügow.	31	Schröder, Paul,	Schuhm.-M. Dramburg.
30	Blödorn, Karl,	Gastwirth Falkenburg.	32	Herbrich, Albert,	Töpfermstr. "
31	Hollmann II, Max,	Kreissteuer-Einnahmer Dramburg.	33	Leigow, Eugen,	Kaufmann Labes.
32	Köbcke, Wilhelm,	Gutspächter Krampe.	34	Richnow, Wilh.,	Apotheker Dramburg.
33	Trapp, Paul,	Gutsbesitzer Ziezeneff.	35	Hilsdorff, August,	Zimmer-M. Schivelbein.
34	Müller, Reinhold,	Zimmer-M. Dramburg.	36	Straube, Otto,	Buchdr.-Bf. "
35	Biglahn, Otto,	Färbermstr. Falkenburg.	37	Pecht, Erich,	R.-Gutsbes. Wangerin A.
Unter-Tertia.			38	v. Löper, Emil,	R.-Gutsbes. Löpersdorf.
1	Albrecht, Franz,	R.-G.-Secr. Mt. Friedland	39	Rahmelow, Franz,	Serbermstr. Labes.
2	de Witt, Kornelius,	Rechtsanw. Dramburg.	40	Glöckner, Herm.,	Gutsbesitzer Schönfeld.
3	Heine, Max,	Rentier "	41	Thurmann, Karl,	Bauuntern. Dramburg.
4	Schmidt, Wilh.,	Pastor Steinhöfel.	42	Schwahn, Heinr.,	Mühlenbes. Stöwen.
5	Brüger, Paul,	Essigfabrik. Wangerin.	43	*Zühlke, Ernst,	Gensdarm † Dramburg.
Quarta.			1	Serftenberg, Wilh.,	R.-Gutsbes. Rosenow.
			2	v. Wedell, Karl,	R.-Gutsbes. Behlingsdorf.
			3	Krüger, Max,	Rendant Dramburg.

Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.	Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.
4	Wagner, Hugo,	Justizrath Dramburg.	43	Lübke, Max	Inspector Britten.
5	Schneider, Herm.,	Schuhm. W. =	44	Zühlsdorf, Karl,	Hotelbes. Labes.
6	Ray, Johannes,	Obersteuer- Kontrollleur =	45	Schlichting, Georg	Pastor Teschendorf b. Wangerin.
7	Evert, Arthur,	Kaufmann † Labes.	46	Epping, Karl,	Gutsbesitzer Bulgerin.
8	Hartmann, Paul,	Apotheker Wangerin.	47	Wöller, Karl,	R.-Gutsbes. Pegnick.
9	Müller, Fritz,	Kr.-G.-Dir. Dramburg.	48	v. Gaudecker, Wern	R.-Gutsbes. Gr.-Reichow.
10	Schulz, Otto,	Buchh.-M. † =	49	Trapp, Karl,	Ackerbürg. Dramburg.
11	Carl, Arthur,	Rat.-Kont. =	50	Bewert, Joh.,	Schulze Baumgarten.
12	Röbke, Hermann,	Gutspächter Grampe.	51	Ziffand, Erich,	R.-Gutsbes. Nantkow.
13	Trendel, Bernh.,	Ackerbürger Dramburg.	52	Meyer, Isidor,	Kaufmann Dramburg.
14	Graffunder, Wilh.,	Gastwirth Falkenburg.	53	Brezell, Ernst,	R.-Gutsbes. Reppzin.
15	Neubauer, Adolf,	Zimmer-M. Dramburg.	Quinta.		
16	Krappe, Franz,	R.-Gutsbes. Schilde.	1	Müller, Alfred,	Kr.-G.-Dir. Dramburg.
17	Schmidt, Franz,	Mühlenbes. Callies.	2	Hiebsch, Karl,	Dachdecker =
18	Boas, Gustav,	Bäckermstr. Grätz b. Posen.	3	Zühlsdorf, Paul,	Hotelbes. Labes.
19	Kelterborn, Herm.,	Kanzleiinsp. Dramburg.	4	Dräger, Ewald,	Botenmstr. Dramburg.
20	Abraham, Herm.,	Kaufmann Berlin.	5	v. Wedell, Hasso,	R.-Gutsb. † Sarranzig.
21	Bachmann, Reinh.,	Fabrikbes. Labes.	6	Will, Wilhelm,	Bauerhofb. Gutsdorf.
22	Kottschalk, Ernst,	Fischl.-Wst. Dramburg.	7	Tambson, Karl,	Hotelbes. Polzin.
23	Gottschalk, Louis,	Kaufmann † =	8	Müller, Franz,	Fabrikbes. Gienower Mühle b. Dr.
24	Karbe, Erich,	R.-Gutsbes. Blumenwerdr	9	Schubbert, Ludw.	Rentier Dramburg.
25	Stein, Robert,	Fischl.-M. † Dramburg.	10	Epping, Georg,	Gutsbesitzer Bulgerin.
26	Albrecht, Paul,	R.-G.-Secr. Wk. Friedland	11	Knaak, Max,	Gutsbesitzer Annaberg.
27	Brunk, August,	Rendant Dramburg.	12	v. Petersdorff, Ad.	Rittergutsp. Büddow.
28	Müller, Otto,	Fleischerm. =	13	Wolff, Georg,	Kaufmann Wk. Friedland
29	Marquardt, Frdr.	Lehrer Welschenburg.	14	Gottschalk, Julius,	R.-Gutsbes. Neuendorf.
30	Sienell, Paul,	Ober-Insp. Sarranzig.	15	Wagner, Heinrich,	Justizrath Dramburg.
31	Saulmann, Louis,	Kaufmann Wk. Friedland	16	v. Petersdorff, He.	Rittergutsp. Büddow.
32	Hecht, Max,	R.-Gutsbes. Wangerin A.	17	Schivelbein, Jul.	Ackerbürg. Dramburg.
33	Beßert, Hermann,	Gutsbesitzer Haschendam bei Regenw.	18	Gerstenberg, Erg.	R.-Gutsbes. Rosenow.
34	Ray, Paul,	Obersteuer- Kontrollleur Dramburg.	19	Aron, Hermann,	Kaufmann Güntershausen
35	Braatz, Otto,	Holzhändler bei Regenthin.	20	Braunsdorff, Wilh.	Gastwirth Wangerin.
36	Höft, Otto,	Ackerwirth Dramburg.	21	Kaasch, Julius,	Bescheider Neue Mühle b. Dramburg.
37	Richnow, August,	Apotheker =	22	Buchholz, Ernst,	Administrat. Carow.
38	Klatt, Karl,	Mühlenbes. =	23	Simon, Wolf,	Kaufmann Schivelbein.
39	Manasse, Wilh.,	Kaufmann =	24	Schönfeldt, Wilh.	Ackerbürger Dramburg.
40	Wolfgram, Gotth.	Rentier =	25	Mieske, Richard,	R.-Gutsbes. Pammin.
41	Hollmann, Paul,	Kreissteuer- Einnahmer =	26	Gottschalk, Max,	R.-Gutsbes. Neuendorf.
42	Rannenber, Hugo,	Gutsbesitzer Gutsdorf.	27	Mieske, Eugen,	R.-Gutsbes. Pammin.

Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wetz, resp.
28	Mahlendorff, Gust	Administra
29	Henn, Helmuth,	Bäckermstr
30	Brüger, Ernst,	Gutsbesize
31	v. Boleski, Victor,	R.-Gutsbe
32	Müller, Wilhelm,	Gastwirth
33	Scholz, Otto,	Lehrer
34	Wenzel, Erich,	Rentier
35	Sperber, Gottwalt	Semin. Di
36	Strey, Franz,	Bauerhoff
37	Kraft, Kurt,	Hotelbes.
38	Wenzel, Karl,	Rentier
39	Sinz, Rudolf,	Gastwirth
40	Häse, Wilhelm,	Ackerbürg.
41	Bonath, Emil,	Gutsbesize
42	Dalichow, Albert,	Mühlenbe
43	Bachmann, Kurt,	Fabrikbes.
Sexta.		
1	Zaifer, Gottfried,	Rentier
2	Kulow, Hans,	R.-Gutsb
3	Menzel, Armand,	Bahubean
4	Manasse, Albert,	Kaufman
5	Göhs, Max,	Förster
6	Störbeck, Robert,	Gutsbesiz
7	Gottschalk, Otto,	Gutsbesiz
8	Hecht, Otto,	Gutsbesiz
9	Miodrow, Georg,	Gutsbesiz
10	Hammerstädt, Ott.	Tischl.-A
11	Schmidt II, Arthur	Gastwirt
12	Ristow I, Hugo,	Gutsbesiz
13	v. Gaudecker, Max,	Rittmeis
14	Schubbert, Arnold	Rentier
15	Schmidt I, Eugen,	Gastwir
16	Meglass, Hermann,	Maurer
17	Walther, Fritz,	Gutsbesiz
18	v. Pritzelwitz, Karl,	Rentier
19	Spalding, Karl,	Gutsbesiz
20	Thurmann, Wilh.	Baunnt
21	Reiser, Fritz,	Gastwir
22	Gundlach, Joh.,	Gutspä
23	Berkmeister, Edw.	Geomet



Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.

Bauerhoff. Baumgarten.
 Gutsbesizer Pfingstforst.
 Gutsbesizer Rosenow.
 Maurermst. Dramburg.
 Spielwa-
 renfabrikant
 t.-Gutsh. Schilde.
 hensdarm Dramburg.
 Rentier
 t.-Gutshes. Dolgen.
 Kontrollleur Dramburg.
 Werkführer Dramburg.
 Sattl.-Mstr
 Kaufmann
 R.-Gutsh. + Solz.
 Gutsbesizer Reppin.
 Hofbesizer Mellen.
 Bäckermstr. Dramburg.
 Kaufmann
 Kaufmann
 Gutspächter Büddow.
 Gastwirth Dramburg.
 Bauunter.
 Lehrer +
 Rentier.
 Gutsbesizer Labenz.
 Ackerbürger Dramburg.
 Gutsbesizer Neudorf.
 Maurermst. Dramburg.
 Kaufmann
 Drechsler +
 Geometer
 Baumeister
 Kaufmann +
 Ackerbürger
 Kaufmann
 Kaufmann
 Kaufmann +
 Gutspächter Weizenbruch.
 Müller + Birtholz.